

Frankfurt am Main/Wien, den 19. April 2018

AXA IM aktuell: Volatilität – gekommen, um zu bleiben

In den vergangenen Wochen ist an den Aktienmärkten alles gesunken – bis auf die Spannungen. Eine wachsende Reihe von Unsicherheiten belastete die Aktienkurse: die Auswirkungen einer strafferen Geldpolitik und höherer Anleiherenditen auf die Bewertungen, eine Eskalation der Diskussion um neue Handelsbarrieren, eine Verschiebung des Volatilitätsregimes und die jüngsten Belastungen im Technologiebereich. Protektionistische und geldpolitische Risiken stehen aktuell ganz oben auf dem Anlegerradar. Vor allem die protektionistische Handelspolitik der USA hat den Markt in den vergangenen Wochen dominiert und die Finanzmärkte belastet – zuletzt durch die Sanktionen gegen China und Russland. Zwar deutete sich eine leichte Entspannung bezüglich der politischen Konflikte an und auch die Tech-Werte zogen wieder an. „Ein klarer Trend ist jedoch trotz der Erholung nicht zu erkennen. Aufgrund der geopolitischen Risiken dürften sich Unternehmen mit Investitionen deutlich zurückhalten. Die Verunsicherung der Anleger bleibt – und damit auch die Volatilität“, sagt Serge Pizem, Fondsmanager für Multi-Asset Investments bei AXA Investment Managers (AXA IM).

Straffere US-Geldpolitik sorgt für weitere Volatilität

Die Sorge um die Eskalation der Handelsbarrieren ist jedoch nicht der einzige Faktor, der für Marktschwankungen sorgt. Die US-Notenbank Fed zieht trotz geopolitischer Risiken die Zügel weiter an. Ende März hob sie den US-Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 1,5 bis 1,75 Prozent an. Dieser Schritt erscheint aufgrund des beschleunigten Wirtschaftswachstums nicht weiter verwunderlich: AXA IM hat seine Prognosen für das Wachstum des US-Bruttoinlandsproduktes von 2,3 Prozent auf 2,9 Prozent für das Jahr 2018 sowie von 2,1 Prozent auf 2,3 Prozent für 2019 angehoben. „Wir halten drei weitere Zinsschritte in diesem Jahr für wahrscheinlich, gefolgt von vier Zinserhöhungen im kommenden Jahr. In der Eurozone sollte man sich auf ein Ende des Ankaufprogramms von Schuldtiteln und Mitte 2019 auf eine erste Zinserhöhung einstellen“, so Pizem.

Straffere geldpolitische Zügel, die konjunkturellen Überhitzungserscheinungen begegnen sollen, gehen typischerweise mit einer steigenden Volatilität einher. „Wir nehmen daher an, dass sich eine Tendenz zur steigenden Volatilität in allen Anlageklassen und diversen Ländern reflektieren wird. Dies gilt umso mehr, als die expansive globale Geldpolitik ihren Scheitelpunkt überschritten hat“, so der Experte weiter.

Flexibel auf Marktschwankungen reagieren

In diesem Marktumfeld sollten institutionelle Investoren gut gerüstet sein. „Multi-Asset-Strategien können insbesondere hier ihre Vorteile ausspielen: Die Kombination unterschiedlicher Anlageklassen macht es möglich, flexibel auf Marktschwankungen zu reagieren“, sagt Serge Pizem. Je breiter dabei die Diversifikation des Portfolios mit Anlagen in vielversprechende Titel und einer umfassenden Marktabdeckung, desto besser. Ein entsprechendes Anlageuniversum könne zum Beispiel aus internationalen Aktien einschließlich der Emerging Markets, Staats- und Unternehmensanleihen (Investmentgrade und High Yield), Emerging-Markets-Anleihen und Cash bestehen. „Dabei sollte gezielt in Titel investiert werden, die negativ oder nur schwach mit Aktien korrelieren. Für ein volatiles Marktumfeld eignen sich vor allem Multi-Asset-Strategien, die sich defensiver positionieren“, rät Pizem. Dazu zählt auch die AXA IM Defensive Optimal Income-Strategie: Das Ziel der Strategie ist es, moderaten Wertzuwachs bei geringerer Risikobereitschaft zu erzielen – mit einer annualisierten Volatilität von maximal 5 Prozent.

-ENDE-

Kontakt

Birgit Stocker
birgit.stocker@axa-im.com
+49 (0)69 90025 2053
+49 (0)173 26 12 043

Dr. Holger Handstein
TeamAXAIM@edelmanergo.com
+49 (0)221 912887 19

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir schon heute die Lösungen für die Investmentherausforderungen von morgen. Dabei ist es unser Ziel, einen positiven Wandel für die Welt zu bewirken, in der wir alle leben. AXA IM verwaltet rund 746 Mrd. Euro Vermögen (Stand: Dezember 2017) und ist mit über 2.399 Mitarbeitern und 30 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Websites www.axa-im.de und www.axa-im.at

Folgen Sie uns auf Twitter <https://twitter.com/AXAIM>

Allgemeine Hinweise:

Etwaige Erwähnungen von Strategien verfolgen keine werbliche Absicht und lassen nicht darauf schließen, dass entsprechende Investmentvehikel verfügbar sind.

Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospekts und den Bestimmungen in den Allgemeinen und besonderen Anlagebedingungen bzw. der Satzung des Fonds. An dem Erwerb von Fondsanteilen Interessierte erhalten den Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID „Key Investor Document“) sowie Jahres- und Halbjahresbericht kostenlos in Papierform bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH • Bleichstrasse 2-4 • 60313 Frankfurt/Main oder ihren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de.

Anleger in Österreich erhalten die genannten Dokumente bei der Informationsstelle Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Habsburgergasse 2, Mezzanin, 1010 Wien, Österreich, sowie unter www.axa-im.at.

Verwendung: Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet.

Wertentwicklung: Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert.

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.